

Musikalisches Erlebnis frei nach Ernst Mosch

GUNZENHAUSEN (hk)

- Zu einer musikalischen Reise unter dem Motto "Von Böhmen rund um die Welt" ließen sich die über 750 Zuhörer in die Stadthalle durch die "Egerländer Blasmusik Neusiedl am See" einladen. Das Publikum erlebte musikalische Leckerbissen nach der Art wie sie einst von Ernst Mosch und seinen „Original Egerländer Musikanten zu hören waren.

Dirigent Freek Mestrini; der 21 Jahre als 1. Flügelhornist bei Ernst Mosch tätig war, ist zweifelsohne die Persönlichkeit, die die Musik aus dem österreichischen Burgenland prägt.

Die Musiker aus Deutschland, dem Burgenland und aus Südtirol kommen seit der Orchestergründung im Jahr 1994 durch die Gebrüder Rainer und Thomas Stiassny jährlich nur einmal zusammen, um ihren Altmeister Ernst Mosch zu huldigen. Bei der bekannten „Löffelpolka“ legte Schlagzeuger Alexander Bartmann (Pfreimd/Oberpfalz) die Schlagstöcke zur Seite und vertauschte diese mit zwei Esslöffeln.



Bevor es für die Musiker in die wohlverdiente Pause ging, erschallte im Walzertakt gespielt, die Volksweise „Dort tief im Böhmerwald und der böhmische Evergreen „Egerland-Heimatland“.

Einem anderen Stil widmeten sich die Akteure nach der Pause. Vom Sirtaki des weltbekannten griechischen Komponisten und Freiheitskämpfers Mikis Theodorakis führte die musikalische Reise weiter nach England. Zur Freude der Zuhörer erklangen im weiteren Konzertverlauf die beiden beliebten Polkas "Liebe und Musik" und „Wachtelpolka“ sowie der Walzer „Rauschende Birken“, für diesen Ernst Mosch seine erste Goldene Schallplatte erhielt.

Der letzte Teil des offiziellen Programmblocks war Abschiedsmelodien gewidmet. Dabei ertönt die Weise „Wenn der Tag zu Ende geht“, das etwas wehmütige, romantische Walzerstück „Abendläuten“ und der Klassiker „Bis bald auf Wiederseh'n“.

Zu den Zuhörern gehörte auch eine Reisegruppe aus Südtirol. Der Konzertabend kam in Zusammenarbeit zwischen dem städtischen Kulturamt sowie Freunden und Gönnern der Blasmusik aus Pfeld zustande.
Foto: Kuhn